LEUMIN Mineral-Pulverfarbe auf Weißzementbasis besteht aus hochwertigen, natürlichen Inhaltsstoffen. LEUMIN Mineral-Pulverfarbe wird nach den neuesten baubiologischen Erkenntnissen hergestellt.

Vorzüge von LEUMIN Mineral-Pulverfarbe:

- hohe Deckkraft, sehr ergiebig und schlagregenfest
- unübertroffene Wasserdampfdurchlässigkeit und Atmungsaktivität, feuchtigkeitsregulierend
- wisch- und lichtbeständig, kreidet nicht
- schimmelhemmend und hygienisierend
- ohne allergieauslösende Potentiale, trocknet geruchsfrei auf
- antistatisch staubabweisend
- geeignet für jeden festen Untergrund und daher universell anwendbar



Frei von

Konservierungsstoffen wie z.B. allergieauslösenden Isothiazolinone, chemischen Lösemitteln, Weichmachern, Glykolether, Dispersionen, Schwermetallen, Bioziden, Fasern, Latex, Polyvinylacetat, Silikon, Kunstharzpigmente, Emulgatoren, Verdickungsmittel und Entschäumer

Anwendungsbereiche

Innenbereich: Wohnräume, Küchen, Feuchträume, Keller, Treppenhäuser, Fassaden, Denkmalpflege und Sanierung historischer Bauten, Lebensmittelbetriebe, Garagen, landwirtschaftliche Nutzräume, Werks- und Lagerhallen, Umzäunungs- und Gartenmauern

Produktbeschreibung

Hohe Deckkraft, gleichmäßige Oberflächenstruktur und gute Dehnungseigenschaften bei zweimaligem Anstrich. Eine Einfärbung mit LEUMIN Abtönkonzentraten ist möglich. Nach zwei Tagen Austrockungszeit ist LEUMIN Mineral-Pulverfarbe

- wasserbeständig
- naßwischbeständig
- frostbeständig

- enorm diffusionsfähig und atmungsaktiv
- klimabeständig
- lichtecht / UV-beständig

Ergiebigkeit (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes)

125 – 175 g / m2 bei zweimaligem Anstrich. Ein Probeanstrich wird empfohlen.

Bei einmaligem Anstrich reichen 8 kg für 45 – 64 m2; 20 kg für 114 – 160 m2

Bei zweimaligem Anstrich reichen 8 kg für 22 – 32 m2; 20 kg für 57 – 80 m2

Mineral-Pulverfarbe für innen und außen

Biologisch gesunde Farbe

Anwendungshinweise

LEUMIN Mineral -Pulverfarbe haftet auf festem, mineralischen Untergrund und geht insbesondere auf mineralischen Putzen der Mörtelklasse I, II und III homogene Verbindungen ein, die den atmosphärischen Einflüssen guten Widerstand leisten. Außerdem auf Beton und Porenbeton. Untergründe wie Kalk, Zement- und Mineralfarbanstriche können, solange sie nicht kreiden, brüchig und rissig sind, bearbeitet werden. Morsche Untergründe müssen mechanisch entfernt oder ausgebessert und mit Tiefengrund von LEUMIN verfestigt werden. Bei stark saugenden Untergründen und bei Verarbeitung von Farbtönen ist die Verwendung von von Tiefengrund nötig, um Farbuntersch iede zu verhindern. Der Untergrund muß generell sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, sind zusammenhängende Flächen in einem Arbeitsgang nass -in-nass zu beschichten. Nicht zu streichende Flächen müssen vor Arbeitsbeginn abgedeckt werden, um sie vor Farbspritzern zu schützen.

Verarbeitung

- bei mindestens +5 Grad Celcius (gilt für Luft und Baukörpertemperatur)
- im Außenbereich nicht bei Regen, direkter Sonneneinstrahlung und starkem Wind
- spritzen, rollen oder streichen
- 1 kg LEUMIN Mineral -Pulverfarbe wird mit 1l reinem Wasser vermischt und gut durchgerührt.

Zubereitung:

- Gesamte Pulvermenge mit der Hälfte der Wassermenge zuerst mechanisch anrühren
- zur gleichmäßigen Vermischung ein elektrisch betriebenes Mischgerät verwenden
- dann die restliche Wassermenge hinzufügen und gleichmäßig vermischen
- 10 Minuten ruhen lassen
- vor dem endgültigen Anstrich nochmals gut verrühren

Mischen Sie nur die kurzfristig benötigte Menge an: Angemischte Farbe ist bei Normaltemperatur (+ 20 Grad Celsius) nicht über 4 – 6 Stunden lagerungsfähig!

Farbtöne

Abtönen mit Original LEUMIN-Abtönkonzentraten ist möglich.

Aushärtung

- bei ca. 20 Grad Celcius Lufttemperatur kann nach 6 Stunden wiederüberstrichen werden
- volle Abriebfestigkeit wird nach dem Aushärten erreicht
- wird das Anmischwasser durch stark saugenden Untergrund, starken Wind oder zu hohe Lufttemperatur zu schnell entzogen, kann durch mehrmaliges Übernebeln mit klarem Wasser die notwendige Feuchtigkeit für den Aushärtungsprozeß erreicht werden
- nach dem Trocknungsprozeß durchgeführte Ausbesserungen können sichtbar bleiben

Gebindegrößen Papiersäcke zu 8 kg und 20kg

Reinigung Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen

Lagerung Trocken lagern! Pulver vor Feuchtigkeit schützen!

Bezugsquelle: Landshuter Umweltzentrum e.V.

Jodoksgasse 589, 84028 Landshut, Tel. / Fax: 0871 974 5555

info@LA-umwelt.de, www.LA-umwelt.de

